

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für Papier-Fabrikation, -Verarbeitung, -Handel,
Buchgewerbe, Schreibwaren und Bürobedarf

Herausgegeben von Dr. Ing. h. c. CARL HOFMANN, Kais. Geh. Regierungsrat

BERLIN SW 11, PAPIERHAUS, DESSAUER STRASSE 2

Telegr.: Papierzeitung Berlin. Postscheck-Konto: Berlin 2428. Fernspr.: Lützwow 787

Anzeigen. Petitzeile 3 mm Höhe
50 mm (1/4 Seite) Breite 50 Pf.
Zweifarbige 60 Pf., Decke bis 1 M.
6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger
13 " " " 20 " "
26 " " " 30 " "
52 " " " 40 " "
104 " " " 50 " "
Für Annahme und freie Zu-
sendung der frei eingehenden
Zeichen-Briefe hat Besteller
der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis
Vorauszahlung an den Verleger
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag
Schluß der Anzeigen-Aufnahme
Donnerstag und Montag abends
Bei der Post bestellt und ab-
genommen oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich 2 M.
(im Ausland mit Post-Zuschlag)
Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter
Streifenband — In- und Ausland —
vierteljährlich 6 M.
Einzelaummer 25 Pf.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler
Alleiniges Organ der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten. Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbandes für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker. Organ des Vereins Berliner Feinpapier-Grosshändler
Organ des Deutschen Papiergrosshändler-Verbandes. Organ des Vereins der Lichtpausanstalten von Gross-Berlin
Alleiniges amtliches Organ der Tarifgemeinschaft für Deutschlands Chemigraphen und Kupferdrucker
Alleiniges Organ des Reichsverbandes für den Papier- und Bürobedarfs-Handel

Nr. 18

Berlin, Sonntag, 1. März 1914

39. Jahrg.

Vierteljährlicher Bezugspreis bei allen deutschen Postanstalten, auch in den Schutzgebieten und in China, ferner durch den Buchhandel: 2 M. Bezug unter Streifenband kostet für In- und Ausland vierteljährlich 6 M.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Aegypten 197 Millimes	Oesterreich 2 Kr. 98 Heller
Belgien 3 Frank 12 Cts.	Rumänien 3 Frank
Bulgarien 4 Frank 15 Cts.	Rußland in den 11 grössten Städten
Dänemark 2 Kronen 12 Oere	1 Rbl. 20 Kop., anderwärts 1 Rbl.
Griechenland 3 Kr. 4 Hell.	45 Kop.
Italien 3 Lire 75 Cts.	Schweden 2 Kr. 45 Oere
Luxemburg 3 Frank 15 Cts.	der Schweiz 3 Frank
den Niederlanden 1 Fl. 60 Cts.	Serbien 3 Frank 48 Cts.
Norwegen 2 Kronen 47 Oere	Ungarn 2 Kr. 89 Heller
beim Deutschen Postamt in	Monstantinopel 20 1/2 Piaster in Silber
" " " " " Marokko 2 Pes. 80 Cts.	" " " " " Beirut, Jaffa und Jerusalem 2 Fr. 47 Cts.

Die Postämter der meisten Staaten nehmen auch Bestellungen auf einen Monat (in Deutschland für 67 Pf.) oder auf zwei Monate (in Deutschland für 1 M. 34 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:		Schreibwaren-Handel:	
Verein Berliner Papiergrosshändler	605	Schutzverband f. d. Postkarten-Industrie, E. V.	617
Heizung des Papierlagers	606	Die Ladenstraße auf der Werkbund-Ausstellung	617
Trockenbleiche von Zellstoff nach Dobson's		Spielkarten im Ausland	617
Verfahren	607	Unzüchtige Bücher	618
Sicherheits-Papier	607	Neues Radiermittel?	619
Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker:		Angeblich unzüchtige Postkarten	619
Bericht von der Hauptversammlung	607	Kauf eines Postkarten-Lagers	619
Märkte	608	Probenschau	619
Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:			
Berliner Typographische Gesellschaft	611	Geschäfts-Nachrichten	630
Altes und neues Kupfer-Tiefdruck-Verfahren	611	Zigarrenspitzen (Schiedspruch)	632
Braune Flecke auf Etiketten aus Goldpapier	611	In Deutschland patentierte Erfindungen	634
Maschine zum Einschlagen von Schreibheften	611	Deutsche Reichs-Patente	636
Wahl des Papiers für Fenster-Briefumschläge	612	Warenzeichen	638
Aus den Typographischen Gesellschaften	613	Briefkasten	640
Kleine Mitteilungen	614		

Verein Berliner Papiergroßhändler

Bericht über die Sitzung vom 6. Februar 1914 im Papierhause,
Dessauer Str. 2

Anwesende:

Name:	Firma:
Mensch	R. L. Schultze
Körner	Broeker & Filter
Baselau	Baselau & Co.
Martin Zorn	Zorn & Jacobi
M. Fordemann	Fordemann & Gebhardt
Otto Sander	Otto Sander
Dr. Hankwitz	Gebr. Ebart
Robert Emmerich	Packpapier-Centrale G. m. b. H.
Sauermann	Reinhold Sauermann
Schlegel	Hess Nfl.
Felix Spandau	Spandau & Co.
Erich Pinger	Adalbert Pinger
W. Stern	Carl Ulrichs Nfl., Frankfurt a. O.
Julius Blanke	Julius Blanke
R. Jacobi	Zorn & Jacobi
M. Wichert	Emil Schwander & Co.
Alexander Flinsch	Ferd. Flinsch G. m. b. H.
Marggraf	Max Krause
Cohn	S. Cohn
M. Schneider	M. Schneider
Wilhelm Inter	Wilhelm Inter
Reinh. Hoppe	Reinh. Hoppe
E. Gregorczyk	E. Gregorczyk
Felix Hoffmann	Wilh. Hartmann & Co. G. m. b. H.
Eberhard v. Bechen	v. Bechen & Koch, Elberfeld
Otto Franke	Otto Franke
William Wahrburg	William Wahrburg
Rudolf Jung	Rudolf Jung
van Perlstein	Julius Goldemann
H. Landsberger	Landsberger & Bazar

Name:

Herm. Jacobsohn
Goldemann
Michaelis

Firma:

Herm. Jacobsohn
J. & N. Goldemann
Sabin & Liskow

Entschuldigt:

Kommerzienrat Vogel
Werner Hederich
A. Bickel
Ludwig Cahen
Stern
Unger
Vogel & Neuber, Frankfurt a. O.
Werner Hederich, Frankfurt a. O.
A. Bickel, Wittenberg
S. L. Cahen
Salinger & Leppmann
Hopfe & Unger, Aschersleben

1. Der 2. Vorsitzende, Herr Mensch, eröffnet um 7 Uhr die Sitzung und erinnert nach Verlesung des Protokolls in kurzen Worten an das durch einen schrecklichen Unglücksfall bei Swine-münde erfolgte Ableben des langjährigen, wertgeschätzten Vereinsmitgliedes Herrn Julius Goldemann. Das Andenken des Entschlafenen wird durch Erheben von den Sitzen geehrt.

Sodann teilt Herr Mensch mit, daß der bisherige 1. Vorsitzende, Herr Paul Pniower, den Vorsitz niedergelegt habe und aus diesem Grunde in absehbarer Zeit die Neuwahl eines 1. Vorsitzenden nötig würde.

2. Herr Mensch teilt mit, daß Herr Kornberg, i. Fa. S. Laqueur Nfl., sich zur Aufnahme in den Verein gemeldet hat. Seine Aufnahme erfolgt durch Versammlungsbeschluß.

3. Bericht über den neugegründeten Verein Deutscher Papiergroßhändler. Der Vorsitzende gibt einen kurzen chronologischen Ueberblick des Werdeganges des Vereins Berliner Papiergroßhändler, aus welchem sich später der Verein Berliner Feinpapier-Großhändler gebildet hat. Aus der Initiative des letzteren ist der Verband Deutscher Papiergroßhändler-Vereine gegründet worden. Von diesem Verbands wurde Ende des verflossenen Jahres eine Konvention der Deutschen Papiergroßhändler mit fester Bindung erstrebt. Diese Konvention kam nicht zustande. Da aber der Grundgedanke der Konvention als gut anerkannt wurde, bildete sich am Tage des Scheiterns der Konvention unter den damals anwesenden Papiergroßhändlern aus ganz Deutschland ein „Verein Deutscher